

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

3.2.1816

Karlshuber Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 3. Februar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Verzeichniß
desjenigen Schlachtviehes, welches im Jahr 1815
in hiesige Residenz eingebracht und consumirt
wurde.

Monate.	Ochsen.	Kühe.	Kinder.	Karva.	Kälber.	Hammel.	Schweine.	Pferde.
Januar	133	91	47	1	654	26	284	3
Februar	120	74	24	2	661	14	156	1
März	128	80	28	3	862	48	174	1
April	135	78	44	6	796	44	159	1
May	149	64	53	1	813	151	164	1
Junij	151	71	72	2	803	278	217	1
Julij	140	37	85	1	654	347	125	1
August	102	21	92	2	542	321	123	2
September	117	24	87	2	481	294	172	2
October	153	23	159	2	494	216	356	1
November	150	42	105	—	531	136	289	2
December	146	55	68	2	584	23	308	—

Summa 1639|660|864|24|7876|1898|2527|16

Kartlsruhe den 2. Februar 1816.

Großherzogl. Polizey-Amt.

Bekanntmachungen.

(1) Neuenbürg. [Mundtobterklärung und Schuldenliquidation.] Egidius Mörmann und Christoph Mörmann von Loffenau, disseitigen Oberamts, sind wegen verschwenderischer Lebensweise für mundtobterklärt worden. Es wird daher bekannt gemacht, daß denselben ohne Vorwissen und Einwilligung ihres gerichtlich bestellten Pflegers Georg Adam Klenk, Bäcker zu Loffenau, niemand etwas borgen oder einen Contract mit ihnen eingehen solle, bey Verlust der Forderung und Nichtigkeit des Handels; auch sollen alle diejenigen, welche an diese Mörmann eine Forderung zu machen haben, solche binnen 4 Wochen a dato bey der Schultheißenamts-Verweserey

Loffenau eingeben, widrigenfalls sie nach dieser Zeit nicht mehr gehört werden.

Neuenbürg den 19. Jan. 1816.

Königl. Würtemb. Oberamt.

Kauf = Anträge.

(2) Offenburg. [Holzversteigerung.] Nach eingeholter höherer Bewilligung wird an den hier unten bemerkten Tagen ein ansehnliches Quantum Scheiter- und Blöcherholz, in den verschiedenen Gemeindegeldungen des Petersthaler Forstes an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, und zwar:

1) Montag den 4. Merz in der Gemeinde Ibach, 586 Klafter Buchen, 400 Klafter Tannen, 170 Klafter Prügel, und 813 Sägetlöge.

2) Dienstag den 5. Merz in der Gemeinde Freiersbach, 172 Klafter Buchen, 308 Klafter Tannen, 50 Klafter Prügel und 1075 Sägetlöge.

3) Mittwoch den 6. Merz in der Gemeinde Dötelbach, 50 Klafter Buchen, 168 Klafter Tannen und 594 Sägetlöge.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß dieselbe an den beiden ersten Tagen in dem Petersthaler Wärend-Wirthshause, an dem letzten aber in dem Griesbacher Badwirthshause, jedesmahl früh 10 Uhr, vorgenommen werden, unterdessen aber das Theils noch in den Waldungen, Theils schon an den Floßbächen stehende Holz in Augenschein genommen, so wie bey Förster Lußla zu Petersthal das Nähere rücksichtlich der Steigerungsbedingungen, in Erfahrung gebracht werden könne.

Offenburg den 24. Jan. 1816.

Großh. Forst-Inspektion.

(3) Gottsau. [Gütherverleihung.] Von dem hiesigen herrschaftlichen Kammeraut, zunächst der Residenz, werden, nach erhaltener höchster Weisung, 168 Morgen Ackerfeld und 80 Morgen Wiesen, Montag den 19. Febr. Vormittags 9 Uhr, zu 2 Hofguths-Wirthschaften, von Georgi d. J. an, in 9jährigen Pacht, durch öffentliche Steigerung verlehnt werden. Die Pachtliebhaber zu jedem Theil, haben sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen zu versehen, daß sie vorzüg-

lich verständige Landwirthe sind, und ein freyes Vermögen von wenigstens 4000 fl. besitzen. Die nähere Pachtbedingungen können noch vor der Strigerung dahier eingesehen werden.

Gottsaue den 23. Jan. 1816.

Großherzogl. Oekonomieverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen wird Montag den 5. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr eine in die Verlassenschaft der verstorbenen Fohlenmeister Stahlischen Wittwe gehörige zweistöckige Behausung mit Mansarden, in der Durgasse in Klein-Karlsruhe, einseits neben Zimmermann Braun, anderseits neben Wittwe Wollenschläger, hinten Nagelschmidt Engler gelegen, an den Meistbietenden unter annehml. Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Jan. 1816.

Oberhofmarschalln. Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen sind die dem verstorbenen Hoffschreiner Joh. Höfle gehörigen Häuser öffentlich zu versteigern. Dieselben liegen an einander und bestehen:

1) in einem massiv gebauten zweistöckigen Haus, mit Mansarden, im vordern Bickel, von 5 Fenstern in der Fronte, worunter ein gewölbter Keller zu 60 bis 70 Fuderfaß sich befindet. Hiezu gehört ein Hintergebäude, worauf 2 kleine Küchen und 4 Zimmer, und worunter ein Waschhaus, Stallung zu 2 Pferden, Holzremisen und ein weiterer gewölbter Keller befindlich ist.

2) In einem massiv erbauten Haus von 3 Stockwerken, im innern Bickel, worunter ebenfalls ein gewölbter Keller zu 50 bis 60 Fuderfaß befindlich ist. Hiezu gehört ein großer Hof, in welchen die nöthigen Nebengebäude erbaut werden können. Dieses 2te Haus ist aber noch nicht ausgebaut, indem daran die Schreiner- Glaser- Schlosser- Hafner- u. Arbeiten noch mangeln. Das Ganze liegt einseits das ehemals Karl Macklotische Haus, nun Hr. Finanzrath Delenheinz, anderseits Caffetier Reinhardt und Kammerath Bierordts Erben.

Zu der Versteigerung wird Termin auf Montag den 5. Febr. d. J. Vormittags 9 Uhr bestimmt, und die Handlung selbst in dem darneben liegenden Reinhardtischen Caffeehaus vorgenommen werden. Die Häuser können täglich besichtigt und die Kaufbedingungen auf der Oberhofmarschalln. Amtskanzley, oder bey den Kuratoren Oberhofmarschalln. Amtsregistrator Stahl und Kabinettschlosser Brühlmann eingesehen werden, wobey noch bemerkt wird, daß sowohl Versuche zur Versteigerung im Ganzen als theilweise werden gemacht werden. Karlsruhe den 20. Jan. 1816.

Großh. Oberhofmarschalln. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bäckermeister Nikolaus Heiß dahier läßt seine beiden dahier an der Hauptstraße am Eck der Lammgasse gelegenen Häuser, wovon das eine erst vor 10 Jahren modellmäßig neu erbaut worden, das Ganze aber wegen seiner vortheilhaften Lage keimlich mitten in der Stadt für jedes bürgerliche Gewerbe von größter Wichtigkeit ist, sammt Zugehörten Donnerstags d. 15. Febr. Nachmittags 2 Uhr in seinem eigenen neuen Hause durch unterzeichnete Stelle, bei welcher auch die Bedingungen zu erfahren sind, öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigern. Hiervon gibt man also den Liebhabern Nachricht.

Karlsruhe den 2. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein gut unterhaltener Morgen Acker am Mühlburger Weg, nächst der bekannten Eremitage, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt Gastgeber Reuter zum schwarzen Bären.

Nachträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäcker Herzog in der verlängerten Waschhornstraße sind im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße, nahe bei der großen Caserne, sind einige Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und das Nähere im goldnen Adler dahier zu erfragen.

In der Friedrichstraße No. 61. ist ein Logis zu vermieten, in Stube, Kammer und Küche bestehend, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Bähringerhof ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 37. im obern Stock, ist ein schönes Zimmer für ein oder zwey ledige Herren zu vermieten.

Bei Isaac Seligmann in der langen Straße No. 107. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bürgermeister Dollmetsch ist ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Stallung, Keller und Holzremise so wie auch Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße ist ein kleines Logis im obern Stock in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bev. Handelsmann Friedrich Gessel in der neuen Waldhornstraße sind auf den 23. April 2 Logis zu beziehen, eines von 5 und das andere von 3 Zimmern, Kofen und Kammern, nebst allen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße No. 145. ist oben auf eine Kammer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

In der Erprinzenstraße No. 9. ist hinten aus oben auf eine großes Zimmer Monatweise zu vermieten.

In dem Hause des Passamentier J. G. Lang, in der Erprinzenstraße, ist ein Logis, bestehend in einem schönen Saal, 9 geräumigen heizbaren Zimmern, Küche und Speisekammer, 2 Dachzimmern, Keller, Stallung, Chaisen- und Holzremise, Waschhaus etc. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Auf den 23. April ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 tapeziert und heizbar, Küche, Speisekammer, separirten Speicher und Keller, Holzplatz, Weil am Waschhaus, auch Stallung für Pferde. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im innern Birkel No. 3. neben dem Hofschmidt Vock, sind im Hintergedäude im 2ten Stock 2 Zimmer für ledige Herrn auf den 23. April zu beziehen.

Bev. Maurermeister Müller ist ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Küche, halben Keller, Speisekammer, Waschhaus und Holzremise zu verleihen, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 7 bis 8 auch mehreren Stuben, bis zum 23. July d. J. gesucht; die Lage wünscht man wo möglich gegen Mittag. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bev. Müller und Gräff in der Zähringerstraße, neben dem Zähringerhof sind wieder alle Gattungen englische holländische und schweizer Zeichenpapiere angekommen, und um die bekannte billige Preise zu haben; auch sind daseibst noch verschiedene Gattungen von Geschäfts-Schreib- und Sackkalender für das laufende Jahr zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie eine Hofenträgerfabrick errichtet hat. Sie empfiehlt sich daher mit einer schönen Auswahl Hirschlederner, Saf-

fanener, Seidener Bortenbänder etc. sowohl mit Schnallen als mit Schirtschnallen, mit und ohne Federn, nach der Pariser Façon. Man findet auch solche ganz lange für große Personen wie auch kleine, für Kinder, sie garantirt gute Arbeit und verspricht die billigste Preise. Karlsruhe den 30. Jan. 1816.

Gutsch, Wittwe,
in der langen Straße bey Hrn. Mechanikus
Drechsler wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Wer etwas zur Einrichtung eines Spejereyladens zu verkaufen hat, wolle sich an das Comptoir des Anzeigeblasses wenden.

(3) Karlsruhe. [Kostgängerfuch.] Restaurateur Lipp in der alten Herrengasse No. 6. wünscht noch einige solche Herren gegen billige Bezahlung in die Kost zu erhalten.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein lediger junger Mensch von 28 Jahren welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann, in einem Hause 11 Jahre gedient hat, und sehr gut mit Pferden umzugehen weiß, wünscht dahier als Bedienter oder Kutscher in Dienste zu treten. Ueber seine persönliche Verhältnisse können stündlich die nähere Erkundigungen auf dem Polizeybureau erhoben werden.

Todes-Anzeige.

Noch so tief blutet die erste Wunde, die mir vor 6 Tagen durch den Tod meines lieben ältesten Sohnes Leopold geschlagen wurde; und schon gefiel es der göttlichen Vorsehung, meinem Vaterherzen eine neue, durch den Hintritt meines zweiten Kindes Henriette, die den 31. Morgens um halb 7 Uhr mir durch den Tod entziffen wurde, zu schlagen. Die Theilnahme, die so viele edle Menschen dem ersten Erblasten geschenkt, beweist mir, daß auch dieselbe auf dieses Kind übergehen wird, und empfehle mich daher nebst meinen Hinterbliebenen der Liebe und Freundschaft meiner Verwandten und Gönner mit dankbarem Herzen.

Karlsruhe den 1. Febr. 1816.

Leopold Heer, Bijoutier.

Kirchenbuch-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 3. Jan. Gustav Eduard, Vat. Hr. Karl Philipp Mosdorf, Kanzleyrath.
Den 5. Friedrich Johann, Vat. Johann Matthes, Invalid.
Den 6. Karl Georg, Vat. Hr. Wilhelm Steinbach, Bürger und Uhrmacher.
Den 11. Auguste Franziska, Vat. Adam Braun, Bürger und Bediermeister.

Den 13. Christian Andreas, Bat. Martin Dorier, Inoalib.

Den 15. Margarethe Louise Juliane, Bat. Christian Lautenbach, Hintersah und Maurer.

Den 16. Marie Heinrike, Bat. Clemenz Hiese, Hintersah und Fuhrmann.

Den 20. Max Friedrich Georg Christoph, Bat. Hr. Albrecht Breining, Sergeant unter der Großherzoglichen Leibgrenadiergarde.

Den 21. Karl Johann Jakob, Bat. Karl Renner, Bürger und Maurer.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 6. Januar. Friderike Wilhelmine, Bat. Hr. Karl Schlittenhard, Ministerialkanzist.

(Kopulirt.) Den 25. Januar. Herr Karl Ludwig Neumann, Großherzogl. Hofschauspieler, Hr. Karl Ludwig Neumanns, Bürgers und Kaufmanns zu Berlin, mit Frau Charlotte Wilhelmine geb. Epin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Dlle. Amalie Morstadt, Hr. Georg Michael Morstadts, Großherzogl. Kammerkammeriers mit Frau Friderike Jakobine geb. Pasterts ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 28. Johann Philipp Ludwig, Schutzbürger und Schneidermeister, weil. Heinrich Ludwigs, Gerichtschöffen zu Winterburg, mit weil. Anna Katharine geb. Scholtzein ehelich erzeugter lediger Sohn, und Katharine Wilhelmine Wagner, weil. Johann Samuel Wagners, gewesenen Peruquier, mit weil. Katharine Barbara geb. Hochberger ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 28. Hr. Mathias Gopfert, Feldwebel unter dem Groß. Linien-Infanterie-Regiment v. Stockhorn, von Ibringen, und Theresia Steiner, verwitwete Feldwebel Zahnwaid.

Den 28. Jakob Lehmann, Bürger, Schneidermeister und Wittwer, und Anna Maria Göbler, weil. Jakob Göblers, herrschaftlichen Stallbedienten, mit Rosine geb. Müller ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 16. Dec. Christian Karl, Bat. Hr. Georg Christian Fischer, Bürger und Gastwirth zum goldenen Kreuz, alt 10 Tage, starb an Wangengichtern.

Den 17. Sophie Anna Marie geb. Richter mann, Christoph Kiefers, Bürgers und Messgermeisters Ehefrau, alt 39 Jahr 4 Monat und 5 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 17. Gustav Karl, Bat. Hr. August Steinbach, Mundloch bei Ihro Hoheit der Frau Markgräfin, alt 22 Tage, starb an Wangengichtern.

Den 18. Dorothe geb. Stumpferin, weil. Hr. Georg Wilhelm Braunwarths, Rathsverwandten und Messgermeisters, hinterlassene Wittve, alt 78 Jahr und 8 Monate, starb an Entkräftung.

Den 21. Jan. Katharine geb. Wenz, weil. Hr. Friedrich Stahls, Koblenz-Offizier zu Stutensee, hinterlassene Wittve, alt 73 Jahr, 5 Monat und 5 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 22. Rosine geb. Fausel, Philipp Jakob Zachmanns, Bürgers und Feilenhauers Ehefrau, alt 50 Jahr, 2 Monat 17 Tage, starb an der Brustentzündung.

Den 23. Konrad Kälber, hiesiger Einwohner, ein Chemann, alt 72 Jahr 5 Monat und 19 Tage, starb an Entkräftung.

Den 24. Johann Karl Friedrich Kieß, hiesiger Einwohner und Musikus, ein Chemann, alt 61 Jahr, 4 Monat und 19 Tage, starb an der Brustentzündung.

Den 25. Leopold Nikolaus Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Leopold Heer, Bürger und Bijoutier, alt 9 Jahr, 1 Monat und 27 Tage, starb an einer Halsentzündung.

Fremde vom 25. bis 29. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron v. Rothberg von Rheinweiler. Hr. Bergwerksfactor Lindemann von Umwegen. Hr. Hofgerichtsath Schachtler von Mannheim. Hr. Baron von Gemmingen von Steinegg. Hr. v. Wangenheim, Hessischer Obrist, und Hr. v. Koch, Hessischer Major von Rastatt kommand. Hr. Kaufmann Gladstland von Strassburg. Hr. Rechtspractikant Armbruster von Achern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. Januar 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter Neuer Kerren	—	—	—	—	10	30	Ein Weck zu	—	5 1/2	—	—	Das Pfund	11	10	—	—	—	—
Alter Kerren	11	—	11	—	12	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Düsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Weizen	9	30	9	30	—	—	bito zu 2 kr.	—	11	—	10	Rindfleisch	9	9	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	7	20	7	20	7	24	6 kr. hält	1	2	1	4	Kalbfleisch	9	9	—	—	—	—
Gera. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käupfingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	6	40	6	40	6	24	zu 5 kr. hält	1	18	—	—	8. Hammelf.	10	10	—	—	—	—
Haber	4	—	4	—	3	40	bito zu 10 kr.	3	6	3	16	Schweinefl.	11	10	—	—	—	—
Weißkorn	7	—	7	—	1	8	—	—	—	—	—	Düsenzunge	20	—	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	Düsenmaul	9	9	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1 Düsenfuß	9	9	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 22 kr. — Unschlitt das Pf. 18 kr. 3 Eyer 8 kr.